

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig



Wasserramsel (Cinclus cinclus)

Kennzeichen: Dunkelbraunes Gefieder mit weißer Brust; kennzeichnendes Knicksen; taucht zur Nahrungssuche; beide Geschlechter gleich.

Vorkommen: Brütet an schnellfließenden klaren Bächen und Flüssen mit Wassertiefen bis ca. 40 cm und steinigem oder kiesigem Untergrund. In Gebirgen bis in Höhen von über 2000 m verbreitet.

Brut: Vornehmlich in eigens dafür aufgehängten Nistkästen unter Brücken, an Mauern oder an Bäumen unmittelbar am oder über dem fließenden Wasser bauen beide Partner meist aus Moos ein großes kugelförmiges Nest mit einem seitlichen Einschluß; ab März bis Anfang Mai legt das Weibchen 4 - 5 Eier und brütet sie in etwa 17 Tagen aus; die von beiden Eltern gefütterten Nestlinge sind nach ungefähr 23 Tagen flügge; brütet manchmal zweimal im Jahr.

Nahrung: Wasserkäfer, Wasserwanzen, wasserbewohnende Larven von Köcherfliegen, Libellen, Eintagsfliegen und anderen Insekten; Würmer und Bachflohkrebse; gelegentlich Elritzen und andere kleine Fische.

Jahresbericht 2009

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2009 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Neuengronau , Altengronau</u>					
Sachbearbeiter:	Sinn, Teilabschnitt	6	7	2	0
Gertrud+Raimer	Westernbach	6	5	3	0
Thienhaus und Heinz Kunert	Schmale Sinn	8	4	4	0
Niedermittlau	Summe:	20	16	9	0
<u>Schlüchtern</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	10	3	0
	Elmbach	8	6	2	0
Sachbearbeiter:	Grennelbach	2	6	2	0
	Eselswasser	5	5	1	0
Klaus Hohmann	Struthbach (Hermesb.)	1	1	0	0
Slü-Wallroth	Ramholzbach	5	6	2	0
und Mitarbeiter	Schwarzbach	8	6	3	0
	Hagerwasser	2	2	0	0
	Ahlersbach	3	2	0	0
	Weißbach	2	2	0	0
	Summe:	46	46	13	0
<u>Steinau</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	9	5	1	0
	Steinaubach	18	16	8	0
Sachbearbeiter:	Ürzeller Wasser	4	6	3	0
	Ulmbach	6	6	2	0
Horst Basermann	Erlenbach	1	2	1	0
Steinau	Hellgraben	1	2	0	0
und Mitarbeiter	Auerbach	1	1	0	0
	Salz Teilabschnitt	4	1	0	0
	Summe:	44	39	15	0
<u>Bad Soden-Salmünster</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	10	3	0
Sachbearbeiter:	Salz Teilabschnitt	10	14	7	0
	Mühlgraben	1	1	0	0
Lothar Ruppel	Klingbach	6	7	3	0
BS-Salmünster	Stubbach	1	1	0	0
	Summe:	28	33	13	0
<u>Wächtersbach</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	8	7	2	0
Sachbearbeiter:	Herz-/Teufelsgraben	4	3	0	0
Karl-Richard Licht,	Bracht Teilabschnitt	4	7	2	0
Karl Kolb, Bernd Brombach	Summe:	16	17	4	0

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2009 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Brachttal</u>	Bracht Teilabschnitt	20	12	4	1
Sachbearbeiter:	Reichenbach	10	4	4	0
Thomas Moser	Sotzbach	6	4	2	0
+ K. Bergmann	Riedbach	9	4	1	0
Frankfurt a.M.	Summe:	45	24	11	1

Hilde + Manfred Thiel
Kirchbracht

Erwin Koch, Hitzkirchen

Linsengericht

Sachbearbeiter:	Lützelbach	3	4	0	0
	Summe:	3	4	0	0

Alfred Loos
Eidengesäß

Freigericht

Sachbearbeiter:	Näßlichbach	3	8	1	0
	Birgiksbach Teilabschnitt	4	5	0	0
	Hasselbach	1	1	0	0
Herbert Schneider	Geiselbach	3	3	1	1
Somborn	Summe:	11	17	2	1

Adolf Beck
Altenmittlau

Waldemar Stroh
Horbach

Gründau

Sachbearbeiter:	Litterbach	7	7	2	0
	Gründau	16	19	3	0
Martin Ruhl	Waschbach	6	1	0	0
Breitenborn	Summe:	29	27	5	0

Horst Wiederspahn
Haingründau

Jossgrund, Mernes,

Marjoss, Jossa

Sachbearbeiter:	Jossa	30	41	14	0
	Breitenbach	1	1	1	0
	Summe:	31	42	15	0

G.+ R.Thienhaus
und Heinz Kunert
Niedermittlau

Alfred Greutner
Thomas Mathias

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2009 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

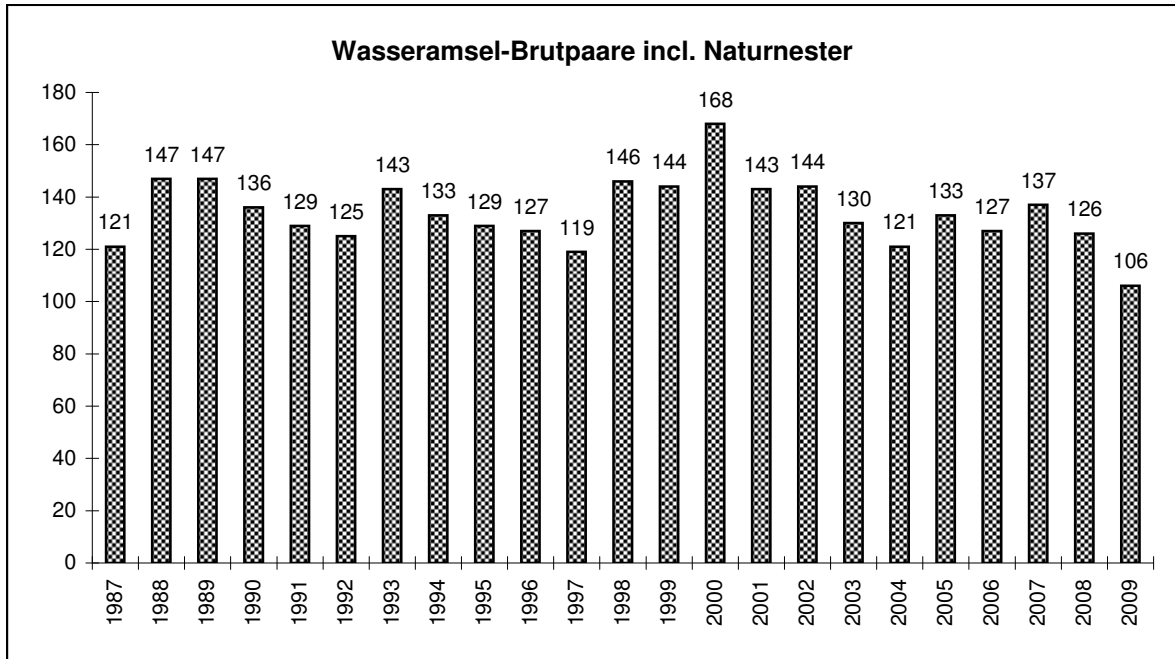
Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Bad Orb</u>	Orbbach	5	6	4	0
Sachbearbeiter:	Haselbach	5	3	0	0
Hans Schüssler	Aubach	5	6	2	1
+ Hans Kuhl	Summe:	15	15	6	1
Bad Orb					
<u>Biebergemünd</u>	Bieber	12	14	6	0
Sachbearbeiter:	Schwarzbach	4	3	1	0
Peter Rieth	Kasselbach	4	1	1	0
Bieber	Summe:	20	18	8	0
<u>Gelnhausen</u>	Kinzig Teilabschnitt	9	9	2	0
Sachbearbeiter:	Summe:	9	9	2	0
Jürgen Koch					
Bad Soden-Salmünster					
G.+ R. Thienhaus					
und Heinz Kunert					
Niedermittlau					
<u>Hasselroth</u>	Birgiksbach Teilabschnitt	5	7	0	0
Sachbearbeiter:	Summe:	5	7	0	0
G.+ R. Thienhaus					
und Heinz Kunert					
Niedermittlau					

Gesamtsumme 2009	44 Fließgewässer	322	314	103	3
Vergleichsumme 2008		323	307	120	6
Veränderung zu 2008		-1	7	-17	-3

Belegung der Wasserramselkästen mit anderen Vogelarten:

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>Veränderung</u>
Bachstelze	14	7	-7
Feldsperling	0	1	1
Gebirgsstelze	28	36	8
Zaunkönig	13	7	-6
Gesamt	55	51	-4

Im Jahr 2009 waren 33,0 % der Nistkästen mit Wasserramselbruten belegt (Vorjahr 39,1 %).
Unter Einbeziehung aller anderen Vogelarten war die Belegung 49,0 %



Siedlungsdichte der Wasseramsel im Untersuchungsgebiet

	<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>		<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>
Obere Kinzig	3,33 (1,67)	Gründau und Seitenbäche	5,80 (3,22)
9 Seitenbäche der oberen Kinzig	3,60 (2,12)	Orb und Seitenbäche	2,14 (2,50)
mittlere Kinzig	4,50 (3,38)	Bieber und Seitenbäche	2,50 (2,50)
Steinaubach und Ürzeller Wasser	2,00 (1,69)	Jossa	2,06 (1,82)
Ulbach	3,00 (3,00)	Sinn und Seitenbäche	2,22 (1,91)
Salz	2,00 (1,71)	Durchschnitt über alle Fließgewässer im Beobachtungsgebiet	3,04 (2,56)
Bracht und Seitenbäche	3,50 (3,06)		